



WUNDERBARE WIENER VOGELWELT

SCHAFFEN SIE EIN STRUKTUREICHES VOGELPARADIES!

VÖGEL BRAUCHEN VIELFÄLTIGE, NATURNAHE LEBENSÄRÄUME, WO NAHRUNGSANGEBOT, NISTGELEGENHEITEN UND VERSTECKE NAH BEI EINANDER LIEGEN. JE REICHER DAS ANGEBOT, UM SO MEHR VOGELARTEN FINDEN SICH EIN.

NATURNAHE GÄRTEN SIND WERTVOLLE LEBENSÄRÄUME FÜR VÖGEL



Brigitte Baldrian

Heimische Sträucher sind Nahrungsinseln mit Verstecken und Brutplätzen.



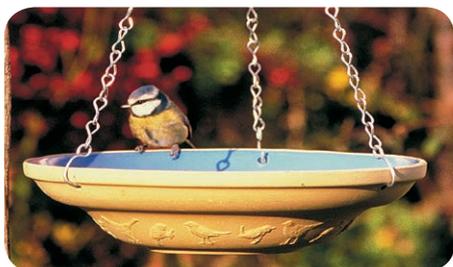
Manfred Pendl

Futter liefern Wildpflanzen und darauf lebende Insekten.



Brigitte Baldrian

Alte Bäume, Totholz und Asthaufen bieten Futter und Brutplätze.



Vivara

Vogeltränken laden Vögel zum Trinken und Baden ein.



Ingrid Tributsch

Trockensteinmauern sind wertvolle Strukturelemente und erweitern das Nahrungsangebot.



DIE UMWELTBERATUNG

Kletterpflanzen sind beliebte, katzensichere Nistorte und Nahrungsquellen.

NISTPLÄTZE, VOGELSCHUTZ UND VERMEIDUNG VON VOGELANPRALL AN GLASFLÄCHEN



Grömping www.naturschule.com

Mehl- und Rauchschnalben benötigen für den Nestbau Lehlmlacken. Ein Brett unter dem Nest verhindert die Verschmutzung der Wand.



Vivara

Zum Schutz vor Katzen müssen Vogeltränken und Futterhäuschen mindestens in 1,5 m Höhe und 2 - 3 m Entfernung von Gebüsch aufgestellt werden.



Vivara

Meisen, Kleiber und Stare brauchen Nistkästen mit unterschiedlich großen Einflugöffnungen. Katzen- und mardersichere Nistkästen erhöhen den Bruterfolg.



Wiener Umweltnalwaltschaft

Glasflächen mit freier Durchsicht wie Lärmschutzwände, Verbindungsgänge und Wintergärten sind verhängnisvoll für Vögel, weil sie diese Hindernisse nicht erkennen. Innenvorhänge und Innenjalousien können die Durchsicht verhindern, nicht aber die Spiegelung der Umgebung und sind daher nur eine Notlösung.



Wiener Umweltnalwaltschaft

Um Vogelprall wirksam zu verhindern, muss die gesamte Glasfläche markiert werden. 3 mm breite, horizontale, kontrastreiche Streifen in 3 cm Abstand oder 5 mm breite vertikale Streifen in 10 cm Abstand haben sich bewährt. Transparente Folien müssen als Doppelstreifen aufgebracht werden, weil ihr Kontrast schwächer ist. Auch Außenjalousien sind wirksam.



Wiener Umweltnalwaltschaft

Die Farbe der Markierung muss einen guten Kontrast zum Hintergrund bilden. Unmarkierte Stellen sollen nicht größer als eine Handfläche sein, damit Vögel nicht versuchen, durch diese „Löcher“ zu schlüpfen. Um Spiegelungen von Himmel und Bäumen zu brechen, müssen Folien oder Siebdruck an der Außenseite des Glases angebracht werden.

WUSSTEN SIE, DASS ...

- ... Glasscheiben zu den häufigsten Todesursachen von Vögeln zählen? Greifvogelaufkleber sind hier leider wirkungslos, weil sie keine Fluchtreaktion auslösen. Um Vogelanprall zu verhindern, muss die gesamte Glasfläche an der Außenseite mit Folien oder Siebdruck markiert werden. Informationen zur Vermeidung von Vogelanprall und zu Vogelschutzfolien bietet die Wiener Umwelthanwaltschaft: www.wua-wien.at > Tierschutz > Vogelanprall an Glasflächen.
- ... Vögel ihre Jungen mit Insekten füttern? Verzichten Sie daher unbedingt auf den Einsatz von giftigen Pflanzenschutzmitteln und Herbiziden und fördern Sie eine große Insektenvielfalt in Ihrem Umfeld!
- ... heimische Sträucher, Bäume und Wildpflanzen viel mehr Nahrung bieten als exotische Zierpflanzen?
- ... Zugvögel neben dem Erdmagnetfeld auch den Sternenhimmel als Kompass benutzen? Starke nächtliche Lichtquellen stören die Orientierung von Zugvögeln!
- ... einige Vogelarten wie Mauersegler und Mehlschwalben an Gebäuden brüten? Durch Renovierungsmaßnahmen verlieren sie häufig ihre Nistplätze. Die Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 unterstützt im Rahmen von **Netzwerk Natur** bedrohte Vogelarten und bietet Unterstützung, wenn die Tiere durch Sanierungsmaßnahmen gefährdet sind: www.gebaeudebrueter.wien.at



**Weitere Informationen über Vögel,
Bezugsquellen für Vogelschutzfolien:**
www.umweltberatung/vogelschutz

DIE UMWELTBERATUNG
01 803 32 32

IMPRESSUM: 5. Auflage 2018; Herausgeber, Medieninhaber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Lustkandlgasse 50, 1090 Wien, DIE UMWELTBERATUNG; für den Inhalt verantwortlich: Herbert Schweiger, Geschäftsführer; Markus Piringer, Leiter von DIE UMWELTBERATUNG; Redaktion: Bernadette Pokorny, Manuela Lanzinger DIE UMWELTBERATUNG; Layout: Monika Kupka; Druck: Druckerei Janetschek, gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“. DIE UMWELTBERATUNG ist eine Einrichtung der Wiener Volkshochschulen GmbH und wird von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 basisfinanziert.

HEIMISCHE VOGELWELT – ENTDECKEN UND ERKENNEN

Größe: gemessen von Schnabel- zur Schwanzspitze
Mäuse, Vögel
Insekten, Würmer, Spinnen
Früchte, Beeren
Samen
"prioritär bedeutend" lt. Wv. Naturschutzgesetz



Daniel Montanus

Amsel
Teilzieher
Freibrüter

26 cm




Thomas Zimmermann

Blaumeise
Standvogel
Höhlenbrüter

12 cm




Jörg Forster

Buchfink
Teilzieher
Freibrüter

15 cm




Daniel Montanus

Buntspecht
Standvogel
Höhlenbrüter

24 cm




Peter Buchner

Dohle
Standvogel
Höhlenbrüter

35 cm




Tobi Schädel

Eichelhäher
Standvogel
Freibrüter

34 cm




Maximilian Dorsch

Elster
Standvogel
Freibrüter

46 cm




Maximilian Dorsch

Feldsperling, Spatz
Standvogel
Freibrüter

13 cm




Birdlife

Gartenrotschwanz
Zugvogel
Höhlenbrüter

14 cm




Günter Hahn

Goldammer
Teilzieher
Freibrüter

16 cm




Maximilian Dorsch

Grünling, Grünfink
Standvogel
Freibrüter

15 cm




Christian Dreifert

Grünspecht
Standvogel
Höhlenbrüter

33 cm




Peter Buchner

Haubenlerche
Standvogel
Freibrüter

18 cm




Gunther Hasler

Hausrotschwanz
Zugvogel
Halbhöhlenbrüter

14 cm




Thomas Zimmermann

Haussperling, Spatz
Standvogel
Freibrüter

15 cm




Daniel Montanus

Kernbeißer
Standvogel
Freibrüter

17 cm




Thomas Zimmermann

Kleiber
Standvogel
Höhlenbrüter

14 cm




Daniel Montanus

Kohlmeise
Standvogel
Höhlenbrüter

14 cm




www.hilasek.com

Mauersegler
Zugvogel
Höhlenbrüter

18 cm




Grömping - www.naturschule.com

Mehlschwalbe
Zugvogel
Halbhöhlenbrüter

14 cm




W. Willner

Mönchsgrasmücke
Zugvogel
Freibrüter

14 cm




Grömping - www.naturschule.com

Nachtigall
Zugvogel
Freibrüter

16 cm




Thomas Zimmermann

Rotkehlchen
Teilzieher
Freibrüter

13 cm




Sleifan Berndtsson

Star
Zugvogel
Höhlenbrüter

20 cm




Günter Hahn

Stieglitz, Distelfink
Standvogel
Freibrüter

13 cm




Grömping - www.naturschule.com

Türkentaube
Standvogel
Freibrüter

32 cm




Werner Jablonowski

Turmfalke
Standvogel
Halbhöhlenbrüter

34 cm




Claus Fisser

Zaunkönig
Teilzieher
Freibrüter

10 cm


Standvogel: lebt das ganze Jahr bei uns
Freibrüter: brütet in freiliegendem Nest in Gehölzen oder in Bodennähe

Zugvogel: zieht im Herbst in wärmere Länder, legt weite Distanzen zurück
Höhlenbrüter: brütet in Baumhöhlen oder Gebäudenischen

Teilzieher: ein Teil der Vögel zieht in klimatisch günstigere Gegenden, ein Teil bleibt im Brutgebiet
Halbhöhlenbrüter: brütet in Nischen oder halboffenen Nistkästen